

Info „Karlsschützen aktuell“

Info aktuell Nr. 67

November 2021

Gruppenfoto 18. rh. Bundesschiessen



Karlsschützengilde Aachen

M. Houben · A. Manser · W. Tillmann · Roder · K. Schulz · P. Lux · P. Kreutzer · G. Geulen

H. Ernst · F. Frank · A. Peterhoff · Souvard · J. Lennartz · K. Ernst · J. Nickel · J. Peelen · Vondendrisch

K. Houben · F. Müller · W. Pullem · L. Ritzerfeld · J. Körfer · M. Becker · X. Gutenrath

Fundsache zur Geschichte des Aachener Schützenwesens

In einem Nachdruck der Aachener Heimatgeschichte aus dem Jahr 1924 stieß ich in dem Kapitel über die Kulturgeschichte der Stadt auf den Abschnitt „Vom alten Schützenwesen“. Der Autor des Beitrags, Joseph Oppenhoff, bietet einen Einblick in die Geschichte verschiedener Schützengesellschaften der Stadt und ihrer Umgebung, wobei er Quellenmaterial über Bogenschützen aus Aachen,urtscheid, Eilendorf und weiteren benachbarten Gemeinden auswertete [1]. Den Grund für die Einrichtung von Schützenabteilungen sieht er in der Verteidigungsfähigkeit der Bürger gegenüber Angriffen von außen. In diesem Zusammenhang wird die Armbrust als mittelalterliche Hauptwaffe genannt, deren Handhabung ständiges Üben erforderte, wofür ein geeignetes Gelände mit Schützenhaus und Schießbahnen erforderlich war. [2]

Aus Aachen lagen Oppenhoff vor allem Informationen über die Hirschsützen vor, eine Armbrustschützengilde, die zusammen mit unseren Karlsschützen eine lange, bis ins Mittelalter reichende Tradition besaß. Sie hatten ihr Übungsgelände für den Vogelschuss am Lousberg, für das Scheibenschießen jedoch in einem Teil des Stadtgrabens, dem Dahmengraben, von wo sie 1710 in den nach ihnen benannten Hirschgraben umzogen.

Im Zusammenhang mit den Hirschsützen erwähnt er mit wenigen Sätzen die Karlsschützen, deren früheste Nennung ihm lediglich aus dem Jahre 1598 bekannt war. Diesen Abschnitt möchte ich im Folgenden zitieren: „Neben den Hirschsützen und jünger als sie bestanden in Aachen die schon 1598 erwähnten Karlsschützen, die Karl den Großen zum Patron hatten; sie schossen mit gezogenen Büchsen und hielten ihre Übungen auf dem nach ihnen benannten Karlsgraben ab. Diese Gesellschaft besteht heute [1924] noch, während sich die Hirschsützen bald nach 1802 aufgelöst zu haben scheinen“ [3]. Oppenhoff lagen offensichtlich weder zu den Hirschsützen noch zu den Karlsschützen verlässliche Informationen zu deren Gründungszeit vor, sodass eine zeitliche Einordnung in den Bereich der Vermutung gehört [4]. Unsere Vereinschronik enthält einen - in diesem Zusammenhang - sehr interessanten Hinweis auf einen Ratsbeschluss der Stadt Aachen vom 21. Juli 1539, der die Karlsschützen ausdrücklich erwähnt und beweist, dass die Gilde auf eine längere Tradition zurückblicken darf, als Oppenhoff ihr zubilligt [5].

Die aktuelle, in mehreren Teilbänden vorliegende Aachener Stadtgeschichte von Thomas R. Kraus (Hrsg.) widmet im Band 3/2 dem Wehrwesen der Stadt einen eigenen Abschnitt, wobei die Schützen besondere

Aufmerksamkeit erhalten [6]. Neben der mittelalterlichen Nutzung der Armbrust als höchst effektive Fernwaffe [7], die zur Grundausstattung der frühen Schützen gehörte, ist bereits ab etwa 1450 in Aachen der Gebrauch der sog. Hakenbüchse nachgewiesen, eine tragbare Handfeuerwaffe und Vorgänger unseres Gewehrs mit einer Länge von 55 bis 100 cm und einem Kaliber von 1,8 bis 2,7 cm [9].

Zur Hauptaufgabe der Schützen gehörte neben weiteren Tätigkeiten (wie Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit, Leibwache oder Repräsentationszwecke) vor allem die Verteidigung der Stadtwälle [9], wo sie als „Spezialkräfte“ dem Feind herbe Verluste beibringen konnten. Aber nicht nur bei akuten Angriffen auf die Stadt waren die Schützen gefragt, sondern sie hatten tagtäglich - bestimmt nicht immer geliebte - Wachdienste an der Wehranlage zu verrichten.

Es erscheint mir nachvollziehbar, dass m.E. spätestens mit der Errichtung der ersten Stadtmauer [10] unter Kaiser Friedrich I. Barbarossa [11] die Einrichtung von Schützenabteilungen, gestellt von den einzelnen Grafschaften Aachens, als zwingende Konsequenz der Verteidigungsfähigkeit der Reichsstadt gesehen werden muss. Deren militärischer Wert beweist nicht nur die Belagerung von 1198 [12], sondern auch diverse militärische Aktivitäten im 14. Jh., für die die Aachener Schützen angefordert wurden [13]. Wann sich in Aachen einzelne Schützeneinheiten zu Gilden und Bruderschaften organisierten und sich einen bestimmten Namen gaben, um sich von anderen zu unterscheiden, liegt im Bereich der Spekulation, müsste aber m.E. in unserer Heimatstadt nicht zuletzt aufgrund ihrer Bedeutung als Reichsstadt und Krönungsort für die ältesten Schützengesellschaften bereits im Mittelalter, der Blütezeit der Gilden, anzusetzen sein.

Weiterführendes zum Aachener Schützenwesen wiederzugeben wäre zwar eine spannende Angelegenheit, würde aber den Umfang und Anspruch dieses Artikels sprengen. Informationen zu Aachen, seiner Geschichte und seiner Menschen bietet die reichhaltige historische Heimatliteratur, auf die ich gerne verweisen möchte.

Es folgen Anmerkungen zu Abschnitten in diesem Text, die fachkundigen, aber auch interessierten Lesern die Möglichkeit bieten, die Verlässlichkeit von Angaben anhand der genannten Quellen überprüfen zu können. Außerdem erhält der Verfasser Gelegenheit, Bemerkungen, die den Textfluss stören würden, aber als Randvermerk relevant sind, im Text zu platzieren.

Anmerkungen:

[1] Joseph Oppenhoff, in: Dr. Albert Huyskens (Hrsg.), Aachener Heimatgeschichte, Aachen 1924; Nachdruck aus dem Alano Verlag, Aachen 1984, S.276-280; die folgenden Erwähnungen Oppenhoffs beziehen sich auf diesen Abschnitt.

[2] Man muss zwischen dem Bogenschützen und dem Armbrustschützen unterscheiden. Beide erlangten im Mittelalter militärische Bedeutung: Der Bogen eignete sich wegen seiner schnelleren Schussfolge eher für die Feldschlacht, die Armbrust eher als Waffe des Scharfschützen bei Belagerungen, außerdem scheint ihre Handhabung weniger aufwendig gewesen zu sein (vgl. wikipedia, „Armbrust“).

[3] A.a.O., S.280

[4] Oppenhoff bezeichnet das 14. und 15. Jahrhundert als Blütezeit der Gilden.

[5] Karlsschützen-Gilde vor 1198 Aachen (Hrsg.), Chronik, Aachen 1999 (im Weiteren zitiert als „Chronik“), S.29

[6] R. Kraus (Hrsg.), Aachen, Von den Anfängen bis zur Gegenwart; Teilband 3/2, Aachen 2015, S.346-359, bes. S.347-349

[7] Laut Kraus konnte eine Armbrust eine Schussweite von bis zu 300 m erreichen und bei einer Distanz von 40-70 m sogar eine mittelalterliche Panzerung durchschlagen.

[8] Vgl. Kraus, a.a.O., S.357; nach Ausweis unserer Chronik weist eine Stadtrechnung aus dem Jahr 1466 die Existenz von „Handbüchschützen“ in Aachen nach (Chronik, a.a.O., S. 28)

[9] Vgl. Kraus, a.a.O., S.347

[10] Eine ältere Befestigungsanlage ist anzunehmen, gelegentlich stößt man bei Ausschachtungen auf Reste einer Wallanlage (vgl. Mitteilungen in Aachener Zeitungen).

[11] Ab 1171, Fertigstellung spätestens in den 90er Jahren des 12. Jhs.; vgl. Kraus, a.a.O., Teilband 3/1 aus dem Jahr 2014, S.52-59

[12] Die militärische Effektivität der Aachener Schützen zeigt die Belagerung der Stadt durch Truppen Ottos IV. im Jahre 1198, wo dem überlegenen Gegner herbe Verluste zugefügt wurden (vgl. Chronik, a.a.O., S. 21); dennoch war der Angreifer letztendlich erfolgreich.

[13] Beispiele können bei Kraus nachgeschlagen werden (vgl. a.a.O., S.347-349); vgl. dazu auch unsere Chronik, a.a.O., S. 24ff.

Hubert Küchen

Bleiverbot – und dann?

Die ständige Konferenz der Umweltminister/innen des Bundes und der Länder (UMK) hat in ihrer Sitzung am 23. April 2021 beschlossen, ein generelles nationales Verbot für die Verwendung von bleihaltiger Munition bei der Jagd und in Schießanlagen zu forcieren. Den Wortlaut des Protokolls dieser Sitzung finden Sie unter:

https://www.rsb2020.de/fileadmin/Aktuelles/RSB/2021_Dokumente/endgueltiges-ergebnisprotokoll-96umk_1623055965-2.pdf. Dort ist das Thema „Bleihaltige Munition verbieten“ als TOP 14 behandelt.

Der Rheinische Schützenbund hat darauf reagiert und sich mit einem Schreiben (https://www.rsb2020.de/fileadmin/Aktuelles/RSB/2021_Dokumente/Stellungnahme.pdf) der bereits im Dezember 2019 (!) gegen ein Gutachten der Europäischen Chemie Agentur (ECHA) gerichtete Stellungnahme des Deutschen Schützenbundes (DSB) vollumfänglich angeschlossen. Das in englischer Sprache abgefasste Original der Stellungnahme des DSB ist unter https://www.rsb2020.de/fileadmin/Aktuelles/RSB/2021_Dokumente/German_Shooting_Sport_Federation_ECHA_call_for_evidence_lead_restriction2019-12-10.pdf veröffentlicht.

Die UMK bezieht sich auf Befunde der ECHA, die schwerwiegende Kontaminationen von Böden und die Vergiftung von Tieren mit Blei festgestellt haben will. Auslöser dieser Verunreinigungen ist nach dem ECHA-Befund die Jagd. Der Betrieb von Wurfscheibenschießanlagen wird ebenfalls angesprochen, da in deren Niederschlagsbereichen Blei konzentriert eingetragen würde und damit eine Gefährdung für Boden und Grundwasser darstelle. Das führt lt. UMK zwangsläufig zu einem Verbot des Verkaufs und der Verwendung bleihaltiger Munition. Das von der Europäischen Kommission mit der Verordnung (EG) 1907/2006 vom 25. Januar 2021 beschlossene Verbot von bleihaltiger Munition in oder in der Nähe von Feuchtgebieten und das Verschleßen sowie das Mitführen bleihaltiger Schrotmunition in oder im Umkreis von 100 m von Feuchtgebieten wird in diesem Zusammenhang als einen wichtigen Schritt

hin zu einem grundsätzlichen Verbot bleihaltiger Munition angesehen. Die ECHA hat in ihrer Stellungnahme der Kommission mitgeteilt, dass die umwelt-offene Verwendung von Bleigeschossen reglementiert werden soll, um die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu schützen. Jagd- und Sportschießen sollen nicht abgeschafft werden. Sportschießen (mit Ausnahme von Schrot) mit Bleigeschosse darf nur auf ausgewiesenen Schießsportanlagen mit Geschossfängen erfolgen. Die Rückgewinnung von 90% der Bleigeschosse muss dabei gewährleistet sein. Daraus folgt zunächst, dass Sportschießen auf Schießständen unter Verwendung der bisher bekannten Bleigeschosse weiterhin möglich sein soll.

Nach Aussage der ECHA stehen als Alternativen Stahlgeschosse (Stahlschrot) sowie Geschosse aus anderen Legierungen wie Bismut, Wolfram, Kupfer und anderen Schwermetallen zur Verfügung. Diese verfügen im Bereich des Sportschießens jedoch nicht über eine mit Bleigeschossen vergleichbaren Präzision. Es ist zu erwarten, dass die Schießstandrichtlinien dahingehend überarbeitet werden, dass die Verwendung von Kugelfängen geprüft und die Entnahme und Entsorgung verschossenen Bleis bei Regelüberprüfungen nachgewiesen werden muss. Die landwirtschaftliche Nutzung des Schießgeländes (Beweidung von Wiesenflächen innerhalb des Schießstandes, die überschossen werden) ist verboten.

Die UMK hält die alternativen Legierungen für geeignet, auch im Schießsport Verwendung zu finden und will ein nationales Verbot für die Verwendung bleihaltiger Munition auch in Schießanlagen forcieren.

Anlässlich des 67. Rheinischen Schützenfestes wurde in Ratingen eine Podiumsdiskussion durchgeführt, an der u.a. die NRW-Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt, Andrea Milz, teilnahm. Sie motivierte die Anwesenden, bei diesem Thema aktiv zu handeln. Abwarten und Aussitzen seien der falsche Weg. „Und wenn wir uns für dieses Anliegen vor dem Bundestag versammeln müssen, dann machen wir das. Dann komme ich

mit Ihnen“. Ebenso machte sie das Angebot, eine gemeinsame Fahrt nach Brüssel zur Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) zu organisieren, um dort die maßgeblichen Akteure innerhalb der EU-Bürokratie zu überzeugen, ihre Absicht nicht umzusetzen.

Der Festredner dieses Rheinischen Schützenfestes, Landesinnenminister Herbert Reul, bezeichnete sich als Freund des Brauchtums und sprach den anwesenden Schütz/innen Mut zu beim Kampf gegen die Problematiken des Waffenrechts und möglichen Einschränkungen für den Schießsport. Schließlich wies er drauf hin, dass die Zulassung vom Schießständen – und damit auch die Verwendung von bleihaltiger oder bleifreier Munition – in der Hoheit der Bundesländer liege. Man könne also in NRW anders entscheiden als in anderen Bundesländern. Er sei offen für gute Argumente: „Bitte tun Sie mir einen Gefallen – geben Sie nicht auf, sondern machen Sie weiter.“ Das gilt insbesondere bei Themen, die – wie im vorliegenden Fall – das traditionelle und sportliche Schützenwesen als Ganzes gefährden.

Anfang September hat sich das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen zu der oben genannten Anfrage des RSB geäußert. Im Wesentlichen wurde darauf hingewiesen, dass das in Rede stehende Bleiverbot die Jagd und die Verwendung von Blei auf jagdlichen Schießständen betrifft. Sportlich betriebene Schießstände seien nicht betroffen. Außerdem hätten die Beschlüsse der UMK keine unmittelbare Rechtswirkung. Das Ministerium geht davon aus, dass der betreffende UMK-Beschluss keine Auswirkung auf die Sportschützen hat und hat sich für einen fachlichen Austausch angeboten, falls sich Änderungen der aktuellen Rechtslage ergeben.

Gefordert sind demnach nicht die Verbände allein. Jeder schießsporttreibende Verein und jedes einzelne Mitglied müssen dieses Risiko für ihren Sport erkennen und Gegenmaßnahmen ergreifen.

● Einladungen vorbehaltlich der aktuellen Pandemielage ●

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, der Vorstand der Karlsruhützen-Gilde vor 1198 Aachen e.V. lädt Sie, Ihre Angehörigen, Freunde und Gäste zum diesjährigen Patronats- und Königsfest am

Sonntag, dem 30. Januar 2022

zu den diesjährigen Karlsfeierlichkeiten im Dom und der Fest- und Generalversammlung im Krönungssaal des Rathauses herzlich ein.

Die Trachtenträger treffen sich um 9.30 Uhr in der Rotunde des Elisenbrunnen.

Von hier aus zieht ein kleiner Festzug zum Dom. Wir nehmen geschlossen um 10.00 Uhr am feierlichen Pontifikalamt zu Ehren Karls des Großen teil.

Nach Ende des Pontifikalamtes gegen ca. 12.00 Uhr marschieren wir in kleinem Festzug vom Domhof zum Rathaus, wo wir vor dem Rathaus Aufstellung zum Traditionsfoto nehmen. Unsere befreundete Roetgener Musikvereinigung begleitet uns.

Anschließend findet gegen 12.15 Uhr die Fest- und Generalversammlung im Krönungssaal des Rathauses der Stadt Aachen statt.

Gerne werden wir mit unserer Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen die Gäste des Karlsfestes in unserer Festversammlung herzlich empfangen.

Der traditionelle Empfang im Rathaus durch die Stadt Aachen wird wieder in unsere Veranstaltung eingebunden. Das ist für uns eine besondere Ehre.

Ansprachen und Ehrungen werden das Programm der Festversammlung füllen. Der Ablauf der Fest- und Generalversammlung sowie die Gestaltung des Nachmittags standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Zur Teilnahme am Karlsfest sind alle herzlich eingeladen. Präsidium und Vorstand freuen sich auf ihren Besuch.

Folgende Mitglieder werden für treue langjährige Mitgliedschaft geehrt und ausgezeichnet.

60 Jahre Mitglied:
Herr Otmar Kopeinig

40 Jahre Mitglied:
Herr Walter Thomas, Herr Peter Stangl, Herr Artur Kreuz

25 Jahre Mitglied:
Herr Dr. Jürgen Linden

20 Jahre Mitglied:
Herr Daniel Vandenwyngaert, Herr Peter Leonard Hellenbrand, Frau Hildegard Mehlkopf, Herr Joachim Mehlkopf, Frau Maike Puls, Herr Raymond Baggen

10 Jahre Mitglied:
Herr Michael Benden, Herr Albert Bihler, Herr Jürgen Offermanns, Herr Uwe Langer, Herr Edmund Schlich

Die für 2021 noch nicht überreichten Ehrungen werden bei dieser Veranstaltung nachgereicht.

Wir würden uns freuen, wenn alle Jubilare die Ehrung am betreffenden Tage persönlich in Empfang nehmen würden. Wir bitten aber außerdem um eine telefonische Zu- oder Absage unter der Tel.-Nr.: 0241-83212 bis zum 15.01.2022.

Mit freundlichem Schützengruß
für das Präsidium
Robert van Eisern, Präsident

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

am Freitag, 20. Mai 2022 im Schützenhaus Eilendorf, Auf dem Foerbrich

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

Top 1 Begrüßung und Eröffnung durch den Präsidenten Robert van Eisern

- 1.1 Wir gedenken der verstorbenen Schützenschwestern und -brüdern des letzten Jahres.
- 1.2 Feststellung der anwesenden wahlberechtigten Mitglieder
- 1.3 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 08.10.2021 veröffentlicht im Info 67

Top 2 Neuaufnahmen

- 2.1 Laut Veröffentlichung im Nov.-Info 67
- 2.2 Vom 01.01.2022 bis 31.04.2022

Top 3 Berichte

- 3.1 des Präsidenten
- 3.2 der Geschäftsführerin
- 3.3 der Schatzmeisterin

Top 4 Sportberichte

- 4.1 Sportbericht 2021 im Festbuch 2022 veröffentlicht
- 4.2 Bericht zu den laufenden Meisterschaften
- 4.3 Bericht aus der Sportschützenversammlung

Top 5 Kassenprüfungsbericht

- der Schützen Ralf Wagemann und Uwe Langer
- 5.1 Antrag auf Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes durch die Kassenprüfer

- 5.2 Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
- 5.3 Erörterung der Finanzlage
- 5.4 Vorstellung und Verabschiedung des Haushaltsplans 2022

Top 6 Beitragsanpassung

Top 7 Wahlen laut Satzung

- 7.1 Abstimmung über den Wahlvorgang, wenn nur ein Kandidat zur Wahl steht, per Akklamation. Geheime Wahl bei mehreren Kandidaten.
- 7.2 Wahl eines Versammlungsleiters und zweier Stimmzähler
- 7.3 Wahl des Präsidiums
 - 7.3.1 Präsident
 - 7.3.2 Stellvertretender Präsident
 - 7.3.3 Geschäftsführer
 - 7.3.4 Schatzmeister
- 7.4 **Wahl des Vorstandes laut Satzung**
 - 7.4.1 eines Beisitzers (außerhalb der Satzung laut Beschluss der GV vom 20.3.1998)
 - 7.4.2 Stellvertretender Geschäftsführer
 - 7.4.3 Stellvertretender Schatzmeister
 - 7.4.4 Sportleiter
 - 7.4.5 Stellvertretender Sportleiter
 - 7.4.6 Jugendleiter
 - 7.4.7 Referent für Öffentlichkeitsarbeit
 - 7.4.8 Referent für Brauchtum
 - 7.4.9 Festausschussvorsitzender
 - 7.4.10 Stellvertretender Festausschussvorsitzender
 - 7.4.11 Fahnenräger
 - 7.4.12 stellvertretender Fahnenräger
 - 7.4.13 Jugendsprecher
 - 7.4.14 Referent für Wurfscheiben

- 7.4.15 Referent für Gewehr
- 7.4.16 Referent für Pistole
- 7.4.17 Referent für Bogen
- 7.4.18 Ältestenrat (zu wählen 3 Mitglieder)
- 7.4.19 Kassenprüfer (zu wählen 3 Mitglieder)

Top 8 Besuche von Veranstaltungen

- 8.1 Vorschau Stadtkönigs- und Stadtprinzenschießen am 13.08.2022 Königs-, Prinzenvogel-, Scheibenkönigs- und Ehrenkönigsschießen am 14.08.2022
- 8.2 Teilnahme an Veranstaltungen auf Einladung, siehe auch Info-Ankündigungen, Nachträge außerhalb der Vorankündigung

Top 9 Anträge

Diese müssen 14 Tage vor der Jahreshauptversammlung bei der Geschäftsstelle eingegangen sein.

Top 10 Verschiedenes

Mit freundlichem Schützengruß

für das Präsidium

Robert van Eisern Hildegard Mehlkopf
Präsident Geschäftsführer

Fahnenweihe in Laurensberg



Bereits im Herbst des letzten Jahres (2020) plante die Schützenbruderschaft St. Laurentius von 1602 aus Laurensberg eine festliche Fahnenweihe, musste aber aufgrund der gefährlichen Entwicklung der Corona-Pandemie absagen.

In diesem Sommer ließen die sinkenden Inzidenzwerte eine verspätete Durchführung dieser Veranstaltung zu. Neben den Fahnenabordnungen anderer Mitglieder des Bezirksverbandes Aachen-Stadt des BHDS und benachbarter Vereine erhielt auch die Karlsschützen-Gilde eine Einladung der Laurensberger Schützen, der wir gerne gefolgt sind.

So wurde am Samstag, dem 17. Juli 2021, in einem festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Laurentius durch Pfarrer Josef Voss die neue Vereinsfahne geweiht. Leider konnte die Veranstaltung im Kirchenraum wegen der Beachtung der geltenden Coronabestimmungen des Landes NRW nur mit einer begrenzten Personenanzahl realisiert werden. Im Anschluss war dank des trockenen Wetters auch weiteren Besuchern im Freien auf dem Vereinsgelände ermöglicht worden, der Bruderschaft zu gratulieren und auf das neue Prunkstück anzustoßen.

Terminkalender von Januar bis Dezember 2022

- | | | | |
|--------------|--|--------------------|--|
| 30.1. | Karlsfest
10 Uhr Dom
12 Uhr Rathaus | 13.8. | Stadtkönigsschießen |
| 8.4. | Osterschießen Gesamtverein | 14.8. | Schützenfest |
| 10.4. | Bezirkskönigsschießen Bezirksverband Aachen-Stadt
10 Uhr Auf dem Foerbrich | 25.8.-4.9. | Deutsche Meisterschaften Gewehr/Pistole |
| 20.5. | Jahreshauptversammlung 19 Uhr | 24./25.9. | Jubiläum 125 Jahre RSB |
| 26.-29.5. | Schützenfest St. Hubertus Richterich | 30.9.-3.10. | Deutsche Meisterschaften KK Auflage |
| 22.5. | Schützenfest St. Hubertus Burtscheid | 6.10.-9.10. | Deutsche Meisterschaften KK Auflage |
| 11.-12.6. | Schützenfest St. Laurentius Laurensberg | 7.10. | Oktoberfest |
| 11.-12.6. | Schützenfest St. Katharina Forst | 22.-23.10. | Deutsche Meisterschaften LG Auflage |
| 26.7. | Mitgliederversammlung 20 Uhr | 9.12. | Weihnachtsfeier 19 Uhr |
- Weitere Termine oder Änderungen werden im Schützenheim, auf der Homepage sowie über Telefon und Email bekannt gegeben.

67. Rheinischer Schützentag in Ratingen

Am **25.9.2021** wurden auf dem Schützentag verschiedene Ehrungen vorgenommen.

Vorweg Mia Roßbroich stellvertretend für die Mannschaft der Karlsruhützen-Gilde, die in der Disziplin KK Liegendkampf in München die Deutsche Meisterschaft 2021 erringen konnten.

Alfred Defourny wurde für 60-jährige Mitgliedschaft im RSB mit der Präsidentenmedaille ausgezeichnet.

Ferner wurde die Karlsruhützen-Gilde im Rheinland-Teamcup mit Geldprämien belohnt. Sie konnte sich den 1. und 3. Platz sichern. Der Wettkampf fand als gemischte Mannschaft statt. Zwei Frauen und zwei Männer bildeten eine Mannschaft, in der Luftgewehr, Kleinkaliber-Sportgewehr, Luftgewehr-Auflage und Kleinkaliber-Sportgewehr-Auflage geschossen wurde.

Glückwunsch an alle Teilnehmer, die alle die Karlsruhützen-Gilde wieder gut vertreten haben. EW



Der Förderverein informiert

Der Förderverein besteht seit nunmehr drei Jahren. Trotz Corona-Krise und dem damit einhergehenden Ausfall der Trainingsmöglichkeiten war es erforderlich weitere Modernisierungsmaßnahmen an den Einrichtungen der Gilde vorzunehmen. Die umfangreichen Umbauten im letzten Jahr wurden fertig gestellt. Auf dem 100-m-Stand mussten die Kugelfänge renoviert werden. Mittel für weitere Modernisierungen oder Anschaffungen stehen noch zur Verfügung.

Im September fand die jährliche Mitgliederversammlung statt, die diesmal auch die Neuwahl des Vorstandes umfasste. Die zu wählenden 1. und 2. Vorsitzenden wurden erwartungsgemäß in ihren Ämtern bestätigt.

An dieser Stelle sei nochmal darauf hingewiesen, dass es durch den Förderverein möglich geworden ist, der Gilde zusätzliche finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen. Damit kann diese ihrem satzungsgemäßen Auftrag der Pflege des Brauchtums und des Schießsports nachkommen. Daher die Bitte an alle Mitglieder der Gilde: Fragt doch mal im Freundes- und Bekanntenkreis nach Interessierten, die die Ziele der Gilde unterstützen wollen, ohne Mitglied in der Gilde selbst zu werden. Die an den Förderverein geleisteten Spenden können im vollen Umfang steuermindernd angesetzt werden. J. M.

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
01 Sa	01 Di	01 Di	01 Fr	01 So	01 Mi	01 Mi					
02 So	02 Mi	02 Mi	02 Sa	02 Mo	02 Do	02 Do					
03 Mo	03 Do	03 Do	03 So	03 Di	03 Fr	03 Fr					
04 Di	04 Fr	04 Fr	04 Mo	04 Mi	04 Sa	04 Sa					
05 Mi	05 Sa	05 Sa	05 Di	05 Do	05 So	05 So					
06 Do	06 So	06 So	06 Mi	06 Fr	06 Mo	06 Mo					
07 Fr	07 Mo	07 Mo	07 Do	07 Sa	07 Di	07 Di					
08 Sa	08 Di	08 Di	08 Fr	08 So	08 Mi	08 Mi					
09 So	09 Mi	09 Mi	09 Sa	09 Mo	09 Do	09 Do					
10 Mo	10 Do	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 Fr					
11 Di	11 Fr	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Sa					
12 Mi	12 Sa	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 So					
13 Do	13 So	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mo					
14 Fr	14 Mo	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Di					
15 Sa	15 Di	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Mi					
16 So	16 Mi	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Do					
17 Mo	17 Do	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 Fr					
18 Di	18 Fr	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Sa					
19 Mi	19 Sa	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 So					
20 Do	20 So	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mo					
21 Fr	21 Mo	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Di					
22 Sa	22 Di	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Mi					
23 So	23 Mi	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Do					
24 Mo	24 Do	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 Fr					
25 Di	25 Fr	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Sa					
26 Mi	26 Sa	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 So					
27 Do	27 So	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mo					
28 Fr	28 Mo	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Di					
29 Sa			29 Fr	29 So	29 Mi	29 Mi					
30 So	Patronatsfest Generalversammlung		30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Do					
31 Mo			31 Do	31 Di							

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
01 Fr		01 Mo		01 Do		01 Sa		01 Di	Allerheiligen	01 Do	
02 Sa		02 Di		02 Fr		02 So		02 Mi		02 Fr	
03 So		03 Mi		03 Sa		03 Mo	Tag d. dt. Einheit	03 Do		03 Sa	
04 Mo		04 Do		04 So		04 Di		04 Fr		04 So	
05 Di		05 Fr		05 Mo		05 Mi		05 Sa		05 Mo	
06 Mi		06 Sa		06 Di		06 Do		06 So		06 Di	
07 Do		07 So		07 Mi		07 Fr	Oktoberfest	07 Mo		07 Mi	
08 Fr		08 Mo		08 Do		08 Sa		08 Di		08 Do	
09 Sa		09 Di		09 Fr		09 So		09 Mi		09 Fr	Weihnachtsfeier
10 So		10 Mi		10 Sa		10 Mo		10 Do		10 Sa	
11 Mo		11 Do		11 So		11 Di		11 Fr		11 So	
12 Di		12 Fr		12 Mo		12 Mi		12 Sa		12 Mo	
13 Mi		13 Sa	Stadtkönigs- / Stadtpinzeschiefen	13 Di		13 Do		13 So		13 Di	
14 Do		14 So	Schützenfest	14 Mi		14 Fr		14 Mo		14 Mi	
15 Fr		15 Mo		15 Do		15 Sa		15 Di		15 Do	
16 Sa		16 Di		16 Fr		16 So		16 Mi		16 Fr	
17 So		17 Mi		17 Sa		17 Mo		17 Do		17 Sa	
18 Mo		18 Do		18 So		18 Di		18 Fr		18 So	
19 Di		19 Fr		19 Mo		19 Mi		19 Sa		19 Mo	
20 Mi		20 Sa		20 Di		20 Do		20 So		20 Di	
21 Do		21 So		21 Mi		21 Fr		21 Mo		21 Mi	
22 Fr		22 Mo		22 Do		22 Sa		22 Di		22 Do	
23 Sa		23 Di		23 Fr		23 So		23 Mi		23 Fr	
24 So		24 Mi		24 Sa		24 Mo		24 Do		24 Sa	Heiligabend
25 Mo		25 Do		25 So		25 Di		25 Fr		25 So	Weihnachten
26 Di	Mitgliederversammlung	26 Fr		26 Mo		26 Mi		26 Sa		26 Mo	2. Weihnachtstfreitag
27 Mi		27 Sa		27 Di		27 Do		27 So		27 Di	
28 Do		28 So		28 Mi		28 Fr		28 Mo		28 Mi	
29 Fr		29 Mo		29 Do		29 Sa		29 Di		29 Do	
30 Sa		30 Di		30 Fr		30 So		30 Mi		30 Fr	
31 So		31 Mi				31 Mo				31 Sa	Silvester

Auch ohne Training DM-Medaillen für KSG Wurfscheibenabteilung



Auch dieses Jahr war alles anders. Das galt ebenso für das Teilnehmerfeld der DM Doppeltrap in München. Um es kurz zu machen: Gegen Waldemar Schanz und das von ihm trainierte Team, hatten unsere Gold-Abonnenten Manfred Feykes, Karl Kietzmann und Peter Vaßen dieses Jahr einen sehr spannenden Wettkampf aber mussten am Ende mit sieben Scheiben Differenz (363 zu 356) Gold an das Team aus Buchholz gehen lassen und errangen „nur“ die Silbermedaille.

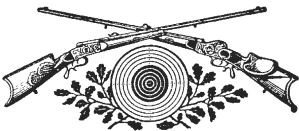
wegs normale Trainingsbedingungen – die für die Doppeltrapper eh schon rar genug sind.

Für den glänzenden Abschluss des Sportjahres sorgte dennoch Manfred Feykes, der bei den Senioren bei der DM Universal Trap in Wiesbaden nach spannendem Kampf mit einer Scheibe Vorsprung die Gold-Medaille gewann. Bis heute ist nicht klar welches Ergebnis Manfred mehr beschäftigt – der Verlust des Gold-Abos im Doppeltrap oder der überraschende Erfolg im ungewohnten Uni-Trap.



Ebenfalls in der Einzelwertung ergab sich ein „ungewohntes“ Bild – einzig Peter Vaßen schoss sich hier in die Medaillentränge mit dem dritten Platz (127 Scheiben). Sieger wurde wie erwartet Waldemar Schanz mit 132 Scheiben.

Ebenfalls die Silber-Medaille erschoss sich in der Veteranen-Klasse der DM Universal Trap Willi Axler, der dieses Jahr erstmalig an diesem schönen Wettbewerb teilnahm. Es wird wohl nicht seine letzte Teilnahme sein – denn den Titel gilt es nächstes Jahr natürlich zu verteidigen.



Die fehlenden 2% zusätzliche sind aber für die Mannschaftswertung definitiv im Bereich des Erreichbaren und das Team freut sich auf diese „neue“ Herausforderung. Hoffentlich unterstützt durch halb-

J.B.



Termine 2022 der Wurfscheibenabteilung

Printenschießen	04.12.2021 09:00 h Neuenahr
JHV	11.03.2022 19:00 h Vereinsheim Hybrid-Veranstaltung
VM/KM/BM Trap+Do-Trap	27.03.2022 09:00 h Neuenahr (vorläufig)
VM/KM/BM Trap+Do-Trap	17.04.2022 09:00 h Neuenahr (vorläufig)
LVM Do-Trap	12.06.2022 09:00 h Neuenahr
LVM Trap	25.-26.06.2022 09:00 h Neuenahr

Schützenessen im Restaurant Toni Kommer

*Liebe Schützenschwestern und
Schützenbrüder*

**Es wird Zeit, dass wir uns
wiedersehen!**

In den letzten beiden Jahren mussten wir durch die Pandemie bedingt auf die meisten Geselligkeiten verzichten. Vieles ist in dieser Zeit passiert. Umso erfreulicher ist es, dass wir nun die Möglichkeit haben, uns in geselliger Runde auszutauschen.

Am **12. Februar 2022 ab 18h** ist ein Abendessen im Restaurant Toni Kommer in Aachen-Forst geplant.

Um den genauen Umfang und die Räumlichkeit festlegen zu können, brauchen wir eure Anmeldung.

Setzt ein Zeichen, dass auch ihr froh seid zurück zur Normalität zu kommen und meldet Euch wegen der durch die Corona-Pandemie auf 45 Personen begrenzten Teilnehmerzahl **kurzfristig** für die Machbarkeitsplanung per Mail oder telefonisch.

Sofern genügend Interesse besteht, werden wir dann ans Fine-tuning gehen und die Angemeldeten informieren.

Es sei noch darauf hingewiesen, dass selbstverständlich zu jeder Zeit die jeweils gültigen Corona-Regeln eingehalten werden müssen.

Weihnachtsfeier

**Herzliche Einladung zur diesjährigen Weihnachtsfeier
am 10. Dezember 2021 19 h in Eilendorf.**



Wir hoffen, Euch zahlreich ab 19 h begrüßen zu dürfen und freuen uns auf ein paar fröhliche Stunden im Kreise der Karlsschützen-Familie.

Aufgrund der Corona Situation muss leider auf die Essensausgabe verzichtet werden.

Schon jetzt wünschen wir allen Mitgliedern und Ihren Familien ein segenreiches Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr 2022 ohne Pandemie bedingte Einschränkungen.

Für das Präsidium
Robert van Eisern

Drucksachen

→ ...schnell und preiswert



Michael Hesterkamp · Jakobstraße 27 · 52064 Aachen
fon 02 41 - 2 09 04 · fax 02 41 - 2 12 97 · e-mail pre-print-service@t-online.de

Helfen Sie uns!

Teilen Sie uns bitte umgehend Ihre neue Adresse bei Umzug, Heirat (mit der neuen Telefon-Nr.) mit.

Nur so können unsere Mitteilungen Sie schnell erreichen.

Mitglieds-Nr.
Name
Vorname
Straße
PLZ, Wohnort
Telefon

Sie können uns diese Mitteilung faxen
Fax-Nr. 0241/89 49 17 25
 oder auch telefonisch mitteilen
Telefon-Nr. 0241/8 32 12
 Per e-mail: karlsschuetzen@web.de
 oder an die Postanschrift
Karlsschützen-Gilde
vor 1198 Aachen e.V.
Postfach 10 09 03
52009 Aachen, schicken

Impressum

Diese Informationszeitschrift wird herausgegeben von der Karlsschützen-Gilde vor 1198 Aachen e.V.

Die Info „Karlsschützen aktuell“ erscheint zweimal jährlich: Juni - November

Postanschrift: **Karlsschützen-Gilde Aachen**
Postfach 100 903
52009 Aachen
Telefon 0241/8 32 12
Telefax 0241/89 49 17 25

Internet: www.karlsschuetzen.de
 e-mail: karlsschuetzen@web.de
 Bank: Sparkasse Aachen
 IBAN: DE76 3905 0000 0000 0643 03
 BIC: AACSD33XXX

Redaktion: Elke Heitzer
 Hildegard Mehlkopf
 Birgit Triesch

Satz/Druck: Pre Print Service
 Michael Hesterkamp

Fotos: Archiv, Erhard Waber, RSB/Zimmermann, Jürgen Breuer

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und der Gilde wieder.

Die Redaktion Info „Karlsschützen aktuell“ ist für Meinungen, Anregungen, Rat, Hilfe und Mitarbeit, sowohl für Kritik als auch Lob, zum Wohle der Karlsschützen-Gilde Aachen, stets dankbar.

**Wir gratulieren zum
 Geburtstag und wünschen
 Gesundheit und Wohlergehen
 unseren Mitgliedern**

(Aus Gründen des Datenschutzes unterbleiben die Angaben des tatsächlichen Datums.)

Januar

- Herr Günther Brosowski 87 Jahre
- Herr Hans Weingartz 82 Jahre
- Herr Dr. Jürgen Linden 75 Jahre
- Herr Dieter Halbach 65 Jahre

Februar

- Herr Helmut Joeris 86 Jahre
- Frau Patricia Stockem 65 Jahre
- Herr Rolf-Peter Cremer 65 Jahre
- Frau Lieselotte Defourny 83 Jahre
- Frau Ursula Hesterkamp-Velz 82 Jahre

März

- Herr Heinz Sous 94 Jahre
- Herr Gottfried Rütten 85 Jahre
- Herr Michael Reuters 50 Jahre
- Herr Karl Kietzmann 60 Jahre

April

- Herr Günter Martin 81 Jahre
- Frau Lilo Waber 85 Jahre
- Herr Helmut Keuchen 70 Jahre

Mai

- Herr Franz-Josef Rossbroich 60 Jahre
- Herr Walter Gutknecht 85 Jahre
- Herr Holger Herff 50 Jahre

Juni

- Herr Peter Stangl 70 Jahre

Juli

- Herr Erhard Waber 82 Jahre
- Herr Karl-Heinz van Eisern 85 Jahre
- Herr Jörg Pfeiffer 50 Jahre
- Herr Norbert Groteclaes 84 Jahre
- Frau Dorothea Winkler-Hübsch 60 Jahre

Mitgliederliste für 2021

Die Veröffentlichung soll die Mitglieder über neue Beitritte informieren und so die Möglichkeit geben, die neuen Mitglieder zu integrieren.

Stand: 30. September 2021
Neue Mitglieder des Jahres:

- 11200 Herr Carsten Buchloh
- 11201 Herr Heiner Brodatzki
- 11202 Herr Michael Körber
- 11203 Frau Erika Van As
- 11204 Herr Jos Van As
- 11205 Herr Hans Kamerseder
- 11206 Frau Zoe Mager
- 11207 Herr Maurice Heitzer
- 11208 Herr Noah Scheeren
- 11209 Herr Gert Crosiers
- 11210 Frau Anneke Verheyden

Zum Jahresende sind folgende Mitglieder ausgetreten:

- 10825 Herr Markus Tings
- 10678 Herr Uwe Weber
- 11134 Herr Christian Erven
- 11107 Herr Karl-Heinz Cremer
- 11167 Herr Thomas Dodt
- 11121 Herr Matthias Kaspar Dodt
- 11116 Herr Moritz Robert Dodt
- 11139 Herr Duncan Liam Philip Swords
- 10631 Herr Florian Kuckartz
- 11141 Herr Sven Conrad

Verstorbene Mitglieder des Jahres:

- 10265 Herr Manfred Wilms
- 10444 Herr Heinz Hesterkamp
- 11104 Frau Gabriele Lejeune
- 11131 Frau Claudia Förster
- 10199 Herr Wolfgang Rossbroich



TONOLO
RUF
3 06 55
BÜCHEL 12
AM MARKT
BESTATTUNGEN
Grablaternen – Grabvasen